

MATCHPLAY Ausschreibung 2026

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln der R&A¹ und USGA², in der Übersetzung des DGV³ (einschl. Amateurstatut) mit örtlich gültigen Platzregeln, der zum Zeitpunkt des Wettspiels gültigen Rahmenausschreibung sowie Haus- und Spielordnung des Golfclubs am Meer e.V.

Einsichtnahme in diese Unterlagen ist im Sekretariat möglich.

Das Turnier wird als Lochwettspiel ausgetragen. Es sind die nachfolgenden Regelunterschiede beim Lochwettspiel zu beachten.

EINZEL Spielform: Lochspiel mit 3/4 Vorgabenunterschied

VIERER Spielform: Lochspiel Chapman Vierer

Jede Runde wird mit der tagesaktuellen Spielvorgabe gespielt.

Meldeschluss/Turniergebühren:

Meldeschluss ist Montag, 13.04.2026. Die Turniergebühren betragen 28€ pro Person, pro Turnier.

EINZEL Matchplay:

Errechnung der Vorgabe für den Spieler mit dem höheren Handicap

Beispiel: 3/4- Vorgabe

Spieler A hat Course Handicap 18, Spieler B hat Course Handicap 11.

Spieler A erhält die errechnete Vorgabe von $18 - 11 = 7$ - mal $\frac{3}{4} =$ sind 5.25 ergibt 5.

Dies bedeutet also, dass Spieler B ohne Vorgabe spielt und Spieler A an den Löchern mit der Vorgabeverteilung 1 bis 5 jeweils einen Schlag mehr hat.

VIERER Matchplay:

Die Spielvorgaben der Teampartner werden anteilig addiert

(60% niedriges Course Handicap + 40% höheres Course Handicap.)

Das Ergebnis ist das Course Handicap, bei 0,5 wird auf ganze Schläge aufgerundet.

Ein weiterer Vorgabeausgleich wie beim Einzel erfolgt hier nicht.

Handicap Begrenzung:

Einzel Matchplay: Bis HCP -45 (-45 bis -37 wird als -36 gewertet),

Team Matchplay: Das Teamhandicap darf -72 nicht übersteigen

¹R&A, R&A Rules Limited

²USGA, United States Golf Association

³DGV, Deutscher Golf Verband e.V.

Stechen:

Ist ein Match nach 18 Löchern nicht entschieden, wird es im Stechen fortgesetzt. Es wird dann wieder Loch 1,2,3 usw. gespielt. Die Vorgabe zählt von neuem. Das erste gewonnene Loch entscheidet über den Sieger.

Ergebniseingabe:

Die gespielten Ergebnisse sind unmittelbar nach Beendigung des Matches im Sekretariat zu melden. Sollte das Sekretariat nicht besetzt sein, so geben die Spieler das Ergebnis schriftlich über den Postkasten ab.

Fahren /Mitfahren in Golfwagen oder ähnlichen Fahrzeugen:

Spieler dürfen während der festgesetzten Runde keinerlei Beförderungsmittel nutzen, außer das kurzfristige Fahren/Mitfahren wird von der Spielleitung/den Referees ausdrücklich gestattet. Ausnahme: Spielern mit einer Gehbehinderung, die von der zuständigen Behörde durch Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises bzw. Ausstellung eines ärztlichen Attests mit einem sich auf die Gehbehinderung beziehenden Merkzeichen im Sinne des § 3 Abs. 1 Schwerbehindertenausweisverordnung anerkannt ist, ist ausnahmsweise die Nutzung eines Beförderungsmittels (keine Mobilitäts-hilfe im Sinne der Golfregeln) gestattet. Die Gehbehinderung ist mit der Meldung vor dem jeweiligen ersten Turniertag durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises/Attest nachzuweisen.

Im Einzelfall kann die Nutzung des Beförderungsmittels von der Spielleitung aus sachlichen Gründen (z.B. unter Verweis auf Witterungsbedingungen) eingeschränkt oder untersagt werden.

Caddies (Regel 10.3):

Caddies sind für die Matchplay-Spieltage nicht erlaubt.

Spielleitung:

Vorstand mit Spielausschuss. Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig. Die Spielleitung entscheidet über die Zusammenstellung der Startlisten.

Durchführung der Matches:

Die jeweiligen Termin, bis wann in den einzelnen Runden gespielt sein muss, ist über den Terminbaum der MATCHPLAY-Seite im Internet <https://matchplay.liga.golf> einsehbar. Für die Teilnehmer am EINZEL-Matchplay ist zudem die verpflichtende Teilnahme am Auftaktturnier 19.04.2026 zu beachten. Bei Nichtteilnahme ist ein Ersatztermin nicht möglich.